

# RS Vwgh 2018/11/27 Ra 2018/02/0162

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.11.2018

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

B-VG Art130

B-VG Art132

VwGVG 2014 §28

VwRallg

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

Ra 2018/02/0142 E 27.11.2018

Ra 2018/02/0143 E 27.11.2018

Ra 2018/02/0144 E 27.11.2018

Ra 2018/02/0145 E 27.11.2018

Ra 2018/02/0146 E 27.11.2018

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2017/07/0014 B 27. Juli 2017 RS 3

## **Stammrechtssatz**

Die Grundsätze der auch für das Verfahren vor den VwG relevanten Rechtsprechung zum Begriff des Rechtsschutzinteresses lauten: Das Rechtsschutzinteresse besteht bei einer Bescheidbeschwerde im objektiven Interesse des Bf an einer Beseitigung des angefochtenen, ihn beschwerenden Verwaltungsaktes. Dieses Interesse wird daher immer dann zu verneinen sein, wenn es für die Rechtsstellung des Bf keinen Unterschied mehr macht, ob der angefochtene Bescheid aufrecht bleibt oder aufgehoben wird bzw. wenn die Erreichung des Verfahrenszieles für den Bf keinen objektiven Nutzen hat, die in der Beschwerde aufgeworfenen Rechtsfragen soweit nur (mehr) theoretische Bedeutung besitzen (vgl. B 29. September 2010, 2008/10/0029; B 24. Jänner 1995, 93/04/0204).

## **Schlagworte**

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018020162.L01

## **Im RIS seit**

08.02.2022

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.02.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)